

I. Schulnachrichten.

I. Die Lehre.

a. Über die Organisation der vollständig in zwei Klassen (VIII für die 6- u. 7jährigen, VII für die 8- u. 9jährigen Schüler) getrennten Vorschule, sowie die Verteilung des Unterrichtsstoffes für die Realschule vergleiche man den amtlichen Lehrplan (abgedruckt im Programm für 1880/81) und das vorjährige Programm.

b. Klasse II hat statt 3 nur 2 Stdn. Chemie und Min.

Auch vergleiche man in c unter „Mathematik“ die hier gültige Verteilung des Pensums im bürgerlichen Rechnen für die Kl. III—I.

c. **Lehrbücher, Pensum, Lektüre.**

1. Vorschule. VIII, 2: Handfibel v. Paulsch. VIII, 1: Lebensbilder I v. Berthelt u. Jäfel; Löfers Rechenfibel.

VII: Lesebuch v. Lüben u. Naeke. — Rechenbuch v. Koch I in VII, 2; Koch II in VII, 1.

2. Realschule.

Religion (auch in VIII u. VII) a) für die Katholiken: der Diözesan-Katechismus, Bibl. Gesch. v. Schuster; b) für die Evangelischen: Lesebuch v. Schutnecht, Bad. Katechismus, Gesangbuch f. d. Großh. Hessen, Palmers Lehrbuch (in II u. I); c) für die Israeliten: Bibl. gesch. Rel.-Unt. nach Dr. Sondheimer in VIII u. VII, nach Dr. Herrheimer in VI, V, IV, III, II, I.

Deutsch. Lesebuch von Valbanus 1 in VI, 2 in V, 3 in IV, 4 in III, 5 in II, 6 in I. — Sid u. Jungfrau v. Orleans in II; Wallenstein, Hermann u. Dorothea, Minna v. Barnhelm in I. — Grammatik. Leitfaden v. Panitz: Kreis I ausgen. Abschn. 4, Kreis II ausgen. A. 1 u. 3 in Kl. VI; Kr. II, A. 1, Kr. III, A. 1 in Kl. V; Kr. III, A. 2, Kr. IV, A. 1 u. 2 in Kl. IV; Kr. I u. V in repet. u. erweil. Weise in Kl. III.

Französisch. Plöy, Elementargramm. Lekt. 1—60 in Kl. VI; 45—105 in V; 76 bis Ende und desj. Schulgramm. 1—14 in IV; Schulgr. 7—35 in III; 29—50 in II, 49—79 (Ende) in I. — Gelesen wurden in Plöy Lect. choisis. einige kleine Lesestücke in IV; 17 Seiten in III; 29 Seiten in II; 34 Seiten in I. Ferner in I Abschnitte aus Thierry, Hist. de la conqu. de l'A. par les N. (Bibl. ed. Göbel, XXV).

Englisch. Zimmermanns Lehrbuch der engl. Spr. I Kurs 1—44 in IV; I Kurs 2. 41—II. Kurs 2. 8 in III; II. Kurs 5—32 in II; 2. 25—54 (Ende) in I. — Gelesen wurden Abschnitte aus Lüdecking I. Teil in III; I. u. II. Teil in II; II. Teil u. aus Cooper: The adventures of Cortes and Pizarro, Cap. 1—6 (ed. Wiemann, Sch.-B. VIII).

Geschichte. Stoll, Erzähl. aus der Gesch. I. Teil in VI u. V; II. Teil in IV. (In VI auch die Nibelungen Sage erzählt). Dielig, Grundriß der Weltgeschichte, § 46—74 in III; § 70—101 in II; § 104 bis Ende in I.

Geographie. Seydlitz, kleine Schulgeogr. in V—II. In I Dronkes Leitfaden der G., Kurs V und Locher, Astronomie.

Mathematik. a. Rechnen. Rechenaufgaben v. Schellen in VI—III. Kl. VI—IV vergl. 1880/81. Kl. III. Zins-, Gewinn- u. Verlust-, Diskontorechnung; Schellen Abt. 2 § 1—18; rep. § 18—21, § 26—31. Kl. II. Gesellschafts-, Mischungs- u. Münzr. Rechenb. v. Koch § 15—18. Fortan Schellen. Kl. I. Repet. der Kaufmänn. Prozentrechn. Neu: Abschnitte der Wechselrechn. v. Sch. 6, 19, 20. — b. Allg. Arithm., Algebra. Barden, Arithm. Aufgaben Geometrie. Kambly, V—II; Brockmann (fortan Fischer) in I; (Trigonometrie) Leitfaden).

Naturgeschichte. Bänitz, Lehrb. der Botanik Kurs 1 in VI, 2 in V, 3 (mit Auswahl) in IV, 4 in III. — Desj. Lehrb. d. Zoologie entspr. in VI—III.

Physik. Bänitz, Lehrb. d. Ph. § 1—59 in III; § 59—80 in II; § 89—130 in I.

Chemie und Mineralogie. Bänitz, L. d. Ch. § 1—30 in II, § 31—62 in I; desj. L. d. Min. § 77—146 in I.

Lateinisch. Abteil. 1 (Forsch. Kl. VII, 1): Plöz, Lat. Vorschule L. 1—20. — **Abt. 2 (Kl. VI.):** dasj. L. 30—58. — **Abt. 3 (Kl. V):** dasj. L. 58—106; Wied. v. 1—58. — **Abt. 4 (u. 3):** Ellendt-Seuffert — § 107; Ostermann für V — Abschn. 14. Ausgew. Abschn. aus Herodot I—VII. Phädrus Fabeln, Auswahl. — **Abt. 2 (u. 1):** Ell.-Seiff. § 102—143. Osterm. für V, 1. Teil Abt. 11—15; 2. Teil; Osterm. für IV, Abt. 1—6 in Auswahl. — Caesar, bell. gall. I u. II.

Anm. In Kl. III u. I waren 1882/83 keine Lateinschüler, da dieselben in Gymnasien übertraten, wo sie, wie auch aus anderen Klassen dahin übergetretene Schüler vorher noch durch besondern Unterricht gefördert, sämtlich in entsprechende Klassen eingereiht wurden.

2. Die Lehrer.

Personalbestand und Verteilung des Unterrichts: 1. Dir. Dr. Otto Schneider, Ord. der I. Kl. Deutsch 4 Stdn. in I, Franzöf. je 4 Stdn. in III, II, I = 16 Stdn.

2. Großh. Reallehrer Hermann Jäger (naturhist., phys. u. chem. Sammlungen). Je 2 Stdn. Physik in III, II, I; Chemie u. Min. in II, 2 in I 3 Stdn.; Naturgeschichte in V, IV, III; Geographie in III, II, I je 2 Stdn. = 23 Stdn.

3. Großh. Reallehrer Dr. Karl Kemmer, Ord. in II. Mathem. u. geom. Zeichnen in I 6 Stdn.; Algebra in III 2, in II 3; Deutsch in II 4, Latein in V 4, Geometrie in V u. IV je 2 Stdn. = 23 Stdn.

4. Großh. Reallehrer Gustav Lenz, Ord. in V. Englisch je 3 Stdn. in I—IV, Deutsch 5, Franzöf. 6 in V = 23 Stdn.

5. Großh. Reallehrer Alfred Haller, Ord. in III. (Schülerbibl.) Deutsch 4 in III, Geom. u. Rechnen je 4 in III u. II; Rechnen 1 in I; Franzöf. 6 in VI; Turnen 2 in III u. 2 in I, II (fomb.); Bibl. 1 = 24 Stdn.

6. Prov. Reallehrer Dr. Adolf Helmsdörfer, Ord. in IV. Deutsch u. Franzöf. je 5 St. in IV; Geschichte in III, II, I je 2; Lat. in Abt. IV (III) 4, II (I) 3; Bibl. 1 = 24 Stdn.

7. Reallehrer Joseph Schmitz, Ord. in VI. Deutsch in VI 6, Latein in VI, VII je 4, Geschichte in VI—IV je 2, Geogr. in VI—IV je 2 = 26 Stdn.

8. Reallehrer Heinrich Stassen. Rechnen in V, IV je 4, Turnen in VI, V, IV je 2; Singen in VI, V; IV, III; II, I je 1; Chorsingen in VI—I 1; Zeichnen in VI; V; IV; III; II, I je 2 = 28 Stdn.

9. Reallehrer Johann Ziegler, Ordinarius in VII. Deutsch in VIII 7, in VII 8, Anschauungsunterricht in VIII 3, in VII 3, Schreiben in VIII, VII je 2 = 25 Stdn.

10. Hilfslehrer Peter Seib, Ord. in VIII. Rechnen in VIII 5, in VII 5 1/2, in VI 4; Naturgeschichte in VI 2; Schreiben in VI 3, V 2, IV 1; Turnen in VIII, VII 2 1/2; Singen in VIII, VII 2 = 27 Stdn.

11. Pfarrer Dr. August Bergmann. Evang. Religion VIII, VII; VI, V; VIIIa—V je 1; IV—III; II, I je 2 = 7 Stdn.

12. Kaplan Joseph Engelhardt. Kathol. Religion VIII 1, VII 1, VIII, VII fomb. 1; je 3 Stdn. in VI, V; IV, III; je 2 Stdn. in II, I = 11 Stdn.

13. Kreisrabbiner Moses Lebrecht. Israel. Religionslehre, Hebräisch in VIII, VII 5; VI, V; IV, III je 3; in II, I 2 = 13 Stdn.

3. Schülerbestand von 1882/83.

a. Statistik. Endbestand 1881/82: 213. — Eintritte 55, Gesamtzahl 1882/83: 240 Schüler. Austritte im Schuljahre 16. Endbestand 224. In I 20, II 24, III 28, IV 39, V 41, VI 35, VII u. VIII (Vorschule) 53 = 240; zuletzt 20, 21, 26, 35, 37, 34, 51 Schüler. Zunahme: der Gesamtzahl 1, des Endbestandes (224 gegen 213 im Vorjahre) 11 Schu

Konfession. 114 katholische, 58 evang., 68 israel. Schüler. — Herkunft: aus Bingen 167, auswärtige Hessen 36, aus anderen deutschen Staaten 36, Ausländer 1.

b. Nachricht über die Oftern 1882 entlassenen Abiturienten und über die ausgetretenen Schüler.

Folgende Schüler erhielten nach einjährigem erfolgreichen Besuche der ersten Klasse Oftern 1882 das Zeugnis über die wissenschaftl. Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst sowie ihr Abgangszeugnis: 1) Fritz Dreydel, 17³/₄, 2) Richard Dreydel 16¹/₃, 3) Friedrich Franke aus Bingerbrück, 16, 4) Jakob Halm 15¹/₃, 5) August Hemmes aus Gausheim, 16²/₃, 6) Karl May, 15¹/₂, 7) Rudolf Mayer aus Ober-Engelheim, 17, 8) Ludwig Müller, 16¹/₃, 9) Ferdinand Nathan aus Gau-Algesheim, 16²/₃, 10) Heinrich Kohn, 16, 11) Leo Seligmann aus Oberwesel, 16, 12) Moriz Simon, 16 Jahre alt.

J. Halm trat in das Realgymnasium (Realschule I. Ordnung) zu Altona ein (Ober-Sekunda, Herbst 1882 Unter-Prima). Die andern Abiturienten widmeten sich dem Handelsstande.

Von den 16 Ausgetretenen traten 3 Schüler in Gymnasien, 2 in eine neu in ihrer Heimat gegründete Lehranstalt, 6 in andere (Volks-) Schulen über bezhw. zurück, 3 Schüler traten wegen ihrer Gesundheitsverhältnisse aus, 2 gingen in die Heimat zurück.

4. Chronik der Anstalt.

Am 27. April wies der Dir. den d. h. Verf. v. 19. desj. M. zum Hilfslehrer an der Anstalt ernannten Schulverwalter Peter Seib in den Dienst ein. Es wirken also jetzt an der Vor- und Realschule außer dem Dir. 5 akad., 3 semin. u. 1 Hilfs-Lehrer. So konnten seit Oftern 1882 denn alle Stunden der Kl. VIII u. VII (Vorschule) außer Turnen und Singen vollständig getrennt werden. Auch hat die Frequenz der Vorschule entsprechend zugenommen (53 Schüler).

Zur Förderung des körperlichen Wohls wurden an verschiedenen Nachmittagen Spiele auf dem Hochsberg unternommen und statt der Turnstunden im Sommer oft Baden und Schwimmen, im Winter Schlittschuhlaufen gepflegt. An den Schwimmkursen beteiligten sich denn auch ungefähr 80 Schüler. Dies wurde zum Teil nur durch die Liberalität der Spar- und Leihkasse und des Herrn St. George in Bidesheim möglich, da erstere aus ihren Mitteln, Herr George aus seiner Stiftung uns je 50 Mark als Zuschuß zu den Kosten der Schwimmkurse zur Verfügung stellte. Ebenso sind wir dem erwähnten Herrn bezhw. dem obengenannten Vorstand zu weiterem Danke für je 50 Mark Beitrag zu den Kosten der Neu-Organisation der Schüler-Bibliothek verpflichtet; ferner Herrn L. Müller für ein elektrisches Läutwerk im Werte von über 50 Mark, Herrn J. B. Krug in Bingerbrück für 12 Bände französ. Litteratur, Frau Notar Bayerthal für eine Büste Sr. Maj. des Kaisers mit Konfol. Großherz. Ministerium für das Werk von Herrn Dr. A. Weber, Referat und Memorial über die Augenuntersuchung an den höh. Schulen zu Darmstadt; der Großherz. Zentralstelle für die Landes-Statistik für ihre diesjährigen Lieferungen; endlich verschiedenen Verlagsbuchhandlungen, darunter den meisten der hier eingeführten Schulbücher, für Beiträge zur Lehrer- und Schülerbibliothek.

Weitere Ausflüge unternahmen am 26. Juni mit den Lehrern Herrn Ziegler und Seib Klasse VIII u. VII in den Binger Wald, Klasse VI u. V mit den Herren Staffen und Lenz nach Lorch, Klasse IV u. III mit den Herren Dr. Helmsdorfer und Jäger über Wiesbaden nach Schlangenbad und Etzville.

Die Sch. d. II. u. I. Klasse gingen mit Großh. Reall. Dr. Kemmer und dem Direktor über den Aussichtsturm auf dem Binger Wald nach Rheinböllen und aßen dort, worauf ersterer mit der Hälfte der Schüler über Oberwesel heimkehrte, während 20 Schüler, meist aus Klasse I, mit dem Direktor am Abend nach Simmern erreichten und den folgenden Tag durch das schöne Simmernbachtal, eine längere Strecke auf einem Leiterwagen zurücklegend, nach Schloß Dhann gelangten, dieses, dann Dörsbodenberg und zuletzt noch Kreuznach besuchten.

Alle dabei beteiligten Schüler betrugten sich durchaus anständig, mäßig und gesekt. Trotz der vorausgegangenen anstrengenden Märsche ruderten die meisten in Kreuznach noch ziemlich lange.

Die Verpflegung war in Rheinböllen (Weber), Simmern (Lamm) und (Dörsbodenberg-) Staudernheim (Will) vorzüglich.

Der Gesundheitsstand der Schüler war normal. Von den Lehrern fehlte Großh. Reall. Haller Urlaub 8 Tage; wegen Krankheit derselbe 9, Großh. Reall. Dr. Kemmer 3, Reall. Schmitz 4, in der ersten Hälfte des Monats 13 Tage und, um sich einer längeren Kur zu unterziehen, vom 31. Juli bis zum 12. August in der zweiten Hälfte des Monats 13 Tage. Infolge Unwohlseins des kath. Religions-Lehrers, in der ersten Hälfte des Monats 13 Tage und, um sich einer längeren Kur zu unterziehen, vom 31. Juli bis zum 12. August in der zweiten Hälfte des Monats 13 Tage.

Kaplan Engelhardt mußte im Januar die Zeit für den kath. Religions-Unterricht beschränkt werden. Für die Vertretung desselben sind wir dem Herrn Kaplan Dr. Bruder zu besonderem Dank verpflichtet.

5. Schulfeierlichkeiten.

1. Mittwoch, 14. März, 8—12 Uhr: Öffentliche Prüfung; nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Turnschau.
2. Donnerstag, 15. März, $\frac{1}{2}$ 3—6 Uhr: Öffentliche Prüfung.
3. Freitag, 16. März, 10 Uhr: Schlussfeier.

Das Nähere darüber wird auf einem besonderen Blatt mitgeteilt.

6. Bekanntmachung,

die Organisation und Berechtigung der Anstalt sowie die Aufnahme in dieselbe betr.

Die Vorschule zerfällt in die vollständig getrennten Klassen VIII u. VII. Die 6- und 7-jährigen Knaben gehören nach VIII, die 8- und 9-jähr. nach VII.

Außer der Vorschule enthält die Anstalt 6 Klassen und 7 Parallel-Abteil. für Latein. Der einjährige erfolgreiche Besuch der I. Klasse berechtigt zum Eintritt in den einjährig-freiwilligen Dienst. Durch die Lateinabteilungen, deren Besuch nicht verbindlich ist, ist ein Anschluß an die entsprechenden Klassen der Realschulen I. O. bezhw. der Gymnasien hergestellt.

Der unterm. Direktor nimmt die Anmeldungen auf seinem Amtszimmer den 3. April vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$, nachm. von 3—5 Uhr entgegen. Dabei werden Impf- und Geburtscheine sowie das Zeugnis der etwa bisher besuchten Schule vorgelegt.

Das Schulgeld beträgt für die Klassen VIII—IV Mark 48, für Kl. III—I Mark 60. Die Lateinschüler zahlen in VIIa—IV Mark 12, in III—I Mark 20 mehr. Der zweite Bruder genießt eine Ermäßigung von $\frac{1}{3}$, der dritte und folgende von $\frac{1}{2}$ des Schulgeldes. — Die Prüfung der neu angemeldeten Schüler findet Mittwoch den 4. April von 8 Uhr ab statt; der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Donnerstag den 5. April.

Bingen, im März 1883.

Großherzogliche Direktion der Realschule.
Dr. Schneider.

